

Datenschutzinformation

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung)

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

damit eine Tätigkeit bei der Lebenshilfe Dresden möglich ist, müssen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Daten, die von uns verarbeitet werden, über die Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen und Ihre Rechte.

Die erhobenen Daten werden von der Lebenshilfe Dresden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet.

Personenbezogene Daten

Folgende personenbezogene Daten werden von der Lebenshilfe Dresden erhoben:

Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse), Angaben zum Lebenslauf und zu Inhalten aus dem Bewerbungsgespräch, Qualifikation, Bankverbindung, Angaben zur Steuer, Konfession und Sozialversicherung, Inhalte zur Leistungsbewertung aus dem Personalgespräch, Angaben zu Schwangerschaft, Entbindungstermin und Kindern, Mitteilung zur betriebsärztlichen und sonstigen Eignung (Führungszeugnis, wo verpflichtend: Masernschutz, Inhalte zur Wiedereingliederung, Angaben zur Schwerbehinderung/Gleichstellung, Arbeits-/Abwesenheitszeiten und Arbeitsunfähigkeitszeiten, Gehaltsangaben, Angaben zur betrieblichen Altersvorsorge, dienstliche Kommunikation und Dokumentation, Login-/Logoutzeiten bei der Nutzung der EDV, Auswertung digitaler Schulungen, Angaben zur lebenslangen Beschäftigungsnummer in der Pflege

Zweck der Datenerhebung und Rechtsgrundlagen

Ihre Daten werden zur Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der damit verbundenen Inhalte verarbeitet: Personalverwaltung, Reisekostenabrechnung, Personalentwicklung/-qualifizierung, Informationen, Arbeits-, Gesundheits- und Mutterschutz, Aufsicht- und Kontrollpflichten, Betriebsorganisation, Dokumentations- und Nachweispflichten, IT-Nutzung und -dokumentation, Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Weiterhin ist eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Aufdecken von Straftaten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben möglich.

Die rechtlichen Grundlagen für die Datenverarbeitung sind:

- Artikel 6 Buchstaben b, c, f Datenschutzgrundverordnung (DSVGO)
- Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit §26 Bundesdatenschutzgesetz
- gesetzliche Grundlagen zum Arbeitsrecht, zur sozialen Sicherung und zum Sozialschutz (z.B. Arbeitszeitgesetz, Sozialgesetzbuch IX, Arbeitsschutzgesetz)
- Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat (Betriebsvereinbarungen).

Eine Weiterverarbeitung der Daten aus dem Bewerbungsverfahren ist zulässig.

Eine Einwilligung wird erforderlich, wenn darüber hinaus Daten verarbeitet werden sollen, z.B. ein Foto von Ihnen für einen Aushang (Artikel 6 Buchstabe a Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)). Sie erhalten dann eine gesonderte Einwilligung.

Empfänger/innen von Daten

Ihre Daten werden innerhalb der Lebenshilfe Dresden nur an die Personen und Bereiche weitergegeben, die diese Daten zur Erfüllung von vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen, z.B.: zuständige Leitung, Personalverwaltung/Lohnbuchhaltung, Betriebsrat, von der Leitung beauftragte Personen.

Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe von einzelnen Daten erfolgt nur soweit dies für das Beschäftigungsverhältnis notwendig ist bzw. auf Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen:

- Anbieter von Fort- und Weiterbildungen
- Arbeitsagentur
- Berufsgenossenschaft, Landesdirektion (Arbeitsschutz)
- Betriebsarzt
- Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Datenschutzinformation

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung)



- Finanzamt und Wirtschaftsprüfungsunternehmen
- Gesundheitsamt
- Heimaufsicht
- Kostenträger, Fördermittelgeber
- Renten- und Krankenversicherung
- Rentenberatungsgesellschaft bbvs GmbH, Allianz
- Streamingdienste (YouTube etc.), z.B. in Moodle eingebunden: Weitergabe IP-Adresse (siehe Datenschutzinformationen des jeweiligen Dienstes)
- Videokonferenz BigBlueBotton: Weitergabe Name, E-Mailadresse, Bild-/Tondaten, Chat-Nachrichten an den beauftragten Hosting-Dienst

Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte:

- ein Auskunftsrecht über die von mir gespeicherten Daten
- das Recht, unzutreffende Daten löschen oder berichtigen zu lassen
- das Recht, die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken zu lassen, wenn eine Löschung aufgrund anderer (gesetzlicher) Bestimmungen nicht möglich ist
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- das Recht auf Datenübertragung
- ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Sächsischer Landesdatenschutzbeauftragte/r)

Zur Wahrnehmung der Rechte können unten aufgeführte Kontakte genutzt werden.

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt:

- Personaldaten: 3 Jahre nach Tätigkeitsende
- lohn- und steuerrelevante Daten: 10 Jahre nach Tätigkeitsende
- betriebliche Altersvorsorge bei unverfallbarer Anwartschaft: max. 30 Jahre nach Renteneintritt

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Lebenshilfe Dresden e.V. (vertreten durch die Geschäftsführerin), Josephinenstraße 31, 01069 Dresden, Telefon: 0351 320 277 40, E-Mail: geschaeftsstelle@Lebenshilfe-Dresden.de

Datenschutzbeauftragter

Lebenshilfe Dresden e.V., Tom Viehweger, Josephinenstraße 31, 01069 Dresden, Telefon: 0351 424 97 26, E-Mail: T.Viehweger@Lebenshilfe-Dresden.de